

Hochwehrte Frau!

Verbindlichen Dank für
die so überaus freundliche
und ehrende Einladung
welche ich selbst verständlich
mit lebhafter Freude
annehme für den Tag vor
oder nach dem Vortrag in
der juristischen Gesellschaft.

diesen Tag - nach dem 15.
März - kann ich noch
nicht angeben.

Weitere Verhandlungen
sind übereinstimmend, da ich
selbst verständlich kein
Honorar nehme. Ich
werde etwa eine Stunde
Balladen und auf Oester

reich bezügl. (nicht
verfängliche!) Gedichte
vortragen.

Ich bitte ganz ergebenst,
meine beiden holden
jungen Gönnerinnen,
Frau Linda und Frau
Stephanie, freundlich
von mir zu grüssen

und freue mich, Sie persön-
lich kennen zu lernen.
Verachtungsvoll.

B. 20 F. 91.

Felix Zahn.

